

Disternich feierte Oktoberfestkirmes und Treckerfest

Vierter Sonntag im September - das Tambourcorps „Neffeltal“ Disternich 1922 e.V. feiert seine Herbstkirmes. Auch in diesem Jahr kann dieses traditionelle Dorffest wohl nur als großer Erfolg verbucht werden.

Traditionell kombiniert das Tambourcorps seine Kirmes mit einem großen Treckerfest. In diesem Jahr wurde erstmals mit großem Erfolg ein zünftiges Oktoberfest gefeiert.



Schnell füllte sich der Festplatz bereits am Freitag, am Ende konnte eine beachtliche Anzahl an Treckern verbucht werden. Der Abend wurde gemeinsam mit den Treckerfreunden und den Disternichern mit einem Gemütlichen Beisammensein begangen, während dessen die Mitglieder des Tambourcorps die Gäste mit leckerem Spießbraten, Leberkäse und Brezeln verwöhnten. Die eine oder andere Maß Paulaner-Oktoberfestbier rundete den Abend ab.

Der Samstag war wieder voll und ganz erfüllt vom Knattern der Trecker. Wie in jedem Jahr stellten die Treckerfreunde gerne ihre liebevoll gepflegten und teilweise betagten Arbeitsgeräte vor und begeisterten damit manchen Besucher. Gegen Abend zog das Tambourcorps „Neffeltal“ nach der HI. Messe gemeinsam mit dem Tambourcorps „Gut-Klang“ aus Vernich mit einem Umzug durch den Ort, bevor der gut besuchte Oktoberfestball startete. Das größtenteils in Tracht anwesende Publikum wurde von der Tanzband „TopGun“ exzellent und stilgerecht unterhalten, so dass eine echte Oktoberfeststimmung nicht lange auf sich warten ließ.



Der letzte Kirmestag, der Sonntag, begann mit einer Kranzniederlegung zur Erinnerung an die Gefallenen der beiden Weltkriege. Während des anschließenden Frühschoppens wurden die Gäste in der Bürgerhalle kulinarisch mit Weißwürsten und Brezeln verwöhnt sowie musikalisch durch ein Konzert des befreundeten Musikvereins „Cäcilia“ Floisdorf unter der bewährten Leitung seines Dirigenten Peter Züll hervorragend unterhalten.



Gegen Mittag servierte „Fritten-Dieter“ neben den sonstigen Köstlichkeiten seine seit Jahren bewährte Erbsensuppe, die heimische Küche konnte also wie immer getrost kalt bleiben.

Um 13.00 Uhr setzte sich der Korso der Treckerfreunde in bewährter Weise in Bewegung. Ungefähr 50 Fahrzeuge zogen eine Runde durch den Ort und begeisterten damit nicht nur die mitgenommenen Kinder.



Als wenn das alleine nicht gereicht hätte, wurde um 14.00 Uhr das Kuchenbuffet eröffnet, das wiederum starken Zulauf fand. Der Verein wundert sich immer wieder über die Phantasie und die Bereitschaft der vielen Kuchenspender, denen man nicht genug danken kann.

Nach dem ersten Ansturm auf das bereits erwähnte Kuchenbuffet zeichnet das Tambourcorps „Neffeltal“ verdiente Mitglieder mit Urkunden und Ehrennadeln aus.

Durch den Kreisverband Düren im Deutschen Volksmusikerverband, vertreten durch den Vorsitzenden Micha Rosenkranz, wurden Laura Regner für 10 Jahre sowie Sebastian Ludwig für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet. Daran anschließend zeichnete der Verein Dirk Klinkhammer, Guido Engels und Andreas Vlaten für 25 Jahre, Katharina Ley für 30 Jahre sowie Josef Koch für 40 Jahre Mitgliedschaft aus.

Seine besondere Dankbarkeit drückte das Tambourcorps „Neffeltal“ Hans-Peter Oepen aus, der nach 18-jähriger Tätigkeit das Amt des 1. Kassierers in jüngere Hände gab. Der Verein überreichte ihm eine Armbanduhr mit Vereinswappen und entsprechender Gravur.

Zu guter Letzt wurden Regina Oepen, Sebastian Ludwig und Markus Koch für jeweils 18 Jahre Vorstandsarbeit mit der Landesehrenmedaille ausgezeichnet. Heinz-Jakob Ley (24 Jahre im Vorstand), Hans-Peter Oepen (27 Jahre im Vorstand) und last but not least Willi Jansen (33 Jahre im Vorstand) wurden mit der höchsten Auszeichnung des Volksmusikerbundes, dem Landesehrenteller, ausgezeichnet.

Selbstverständlich gratulierte der Verein unter großem Beifall des Publikums anschließend mit einem mehrere Märsche umfassenden Ständchen.



Den Abschluss bildete am späten Nachmittag die traditionelle Verlosung.

Das Tambourcorps „Neffeltal“ Disternich veranstaltet die Kirmes, den Treckertreff und in diesem Jahr erstmalig das Oktoberfest in Eigenregie. Die dabei erzielten Gewinne fließen zu einem nicht unmaßgeblichen Teil in die Jugendarbeit des Vereins.

Nicht zuletzt deswegen bedankt sich der Verein ausdrücklich bei allen Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung. Ohne die vielen helfenden Hände, die Kuchenspenden und sonstige Hilfen wäre dieses Wochenende so nicht möglich. Vielen Dank.

Verehrte Besucher,
wir hoffen sehr, dass Ihnen unser neues Kirmes-Konzept gefallen hat. Sollte dies der Fall sein, sagen Sie es bitte weiter, damit wir im kommenden Jahr gerne noch mehr Besucher begrüßen dürfen.

Ihr
Tambourcorps „Neffeltal“ Disternich